

Bildungsstandards: Mathematik in der Volksschule

Literaturempfehlungen

BARZEL, Bärbel, BÜCHTER, Andreas, LEUDERS, Timo (2008): *Mathematik Methodik. Handbuch für die Sekundarstufe I und II*. Berlin: Cornelsen Scriptor

Ein fundierter Methodenpool, der selbstständiges und kooperatives Lernen fördert, verspricht neben der Auswahl guter Aufgaben einen gelungenen kompetenzorientierten Unterricht. Passend für den Mathematikunterricht werden fachspezifische Umsetzungen bewährter und neuer Methoden gezeigt. Sie werden treffend kurz beschrieben. Beispiele und weitere Gestaltungshinweise werden vorgestellt.

Das Buch richtet sich, wie im Untertitel angeführt, an Lehrerinnen und Lehrer der Sekundarstufe I und II. Die allgemeinen Erörterungen sind zum Großteil auch für die Schule der Sechs- bis Zehnjährigen gültig, die Beispiele an Aufgaben sind nur bedingt in der Volksschule einsetzbar.

BONGARTZ, Thomas, VERBOOM, Lilo (Hrsg., 2007): *Lehrer-Bücherei: Grundschule. Fundgrube Sachrechnen. Unterrichtsideen, Beispiele und methodische Anregungen für das 1. bis 4. Schuljahr*. Berlin: Cornelsen Scriptor

Die praxisorientierten Materialien für das 1. bis 4. Schuljahr helfen Kindern, Alltagssituationen mit mathematischen Mitteln selbst zu klären. Sie lernen, die Grundrechenarten auf dem Flohmarkt oder beim Kinobesuch anzuwenden. Hervorzuheben sind die zahlreichen Bearbeitungshilfen, um Sachaufgaben zu lösen bzw. den Modellierungskreislauf zu verstehen.

BÜCHTER, Andreas, LEUDERS, Timo (2005): *Mathematikaufgaben selbst entwickeln. Lernen fördern – Leistung überprüfen*. Berlin: Cornelsen Scriptor

Aufgaben sind die häufigsten Anlässe für mathematische Aktivitäten von Schülerinnen und Schülern. Das Buch beschreibt, wie Aufgaben konstruiert und wie sie zielführend eingesetzt werden können. Zusätzlich werden Kriterien zur Bewertung von Aufgaben angeführt, auch im Sinne einer ermutigenden Leistungskultur. Differenziert nach allgemeinen Kompetenzbereichen stellen die Autoren Beispiele von Aufgaben vor.

Dieser Band bezieht sich auf die bundesdeutschen Standards der Sekundarstufe 1. Die allgemeinen Erörterungen sind zum Großteil auch für die Schule der Sechs- bis Zehnjährigen gültig, die Beispiele an Aufgaben sind nur bedingt in der Volksschule einsetzbar. (Literaturempfehlung aus dem *Praxishandbuch für „Mathematik“, 4. Schulstufe*)

ERICHSON, Christa (2003): *Von Giganten, Medaillen und einem regen Wurm*. Hamburg: Verlag für pädagogische Medien

Die Autorin bietet Aufgabenstellungen für offenes Sachrechnen an. Die Ausgabe beinhaltet neben Sachtexten, den Aufgabenstellungen, ein Rechenlexikon, ein Arbeitsheft (Ideen zum Rechnen) und „Lösungen und Tipps“.

FRANKE, Marianne (2007): *Didaktik der Geometrie in der Grundschule (2. Auflage)*. München: Spektrum Akademischer Verlag Elsevier GmbH

Das Buch zeigt Wege auf, wie ein guter substanzieller Geometrieunterricht durchgeführt werden kann. Es werden sowohl theoretisches Hintergrundwissen als auch vielfältige, didaktisch aufbereitete Anregungen zur praktischen Umsetzung angeboten. (Literaturempfehlung aus dem *Praxishandbuch für „Mathematik“, 4. Schulstufe*)

FRANKE, Marianne, RUWISCH, Silke (2010): *Didaktik des Sachrechnens in der Grundschule*. Heidelberg: Spektrum Akademischer Verlag

Das Buch stellt zunächst die Vielschichtigkeit möglicher Sachaufgaben vor. Auch das Lösen von Sachaufgaben als Modellierungsprozess beschrieben. Anregungen zur Unterrichtsarbeit erhält die/der Leser(in) durch Auflisten von Gestaltungsprinzipien, die durch zahlreiche Beispiele und mit Schülerdokumenten konkretisiert werden. Der Behandlung von Größen wird das abschließende Kapitel gewidmet. (Literaturempfehlung aus dem *Praxishandbuch für „Mathematik“, 4. Schulstufe*)

GAIDOSCHIK Michael (2007): *Rechenschwäche vorbeugen. Das Handbuch für LehrerInnen und Eltern. 1. Schuljahr: vom Zählen zum Rechnen.* Wien: öbv & hpt

Der Rechenschwäche kann im Erstunterricht erfolgreich vorgebeugt werden, indem viel Verständnis für das kindliche Denken in die Unterrichtsgestaltung methodisch differenziert einbezogen wird. Wie Kinder den Zahlenbegriff entwickeln und womit die Lehrerin/der Lehrer in der ersten Schulstufe Kinder dabei aktiv unterstützen kann, zeigt dieses Buch übersichtlich gegliedert und mit vielen praktischen Beispielen.

GOLDFLUSS, Karen J., ROSENBERG, Mary, RUSSELL, Marcia (2007): *Fördermaterial Sachaufgaben verstehen. Kompetenzstufe 1.* Mülheim an der Ruhr: Verlag an der Ruhr

GOLDFLUSS, Karen J., ROSENBERG, Mary, RUSSELL, Marcia (2007): *Fördermaterial Sachaufgaben verstehen. Kompetenzstufe 2.* Mülheim an der Ruhr: Verlag an der Ruhr

Das Ziel dieser beiden Bände ist, den Kindern flexible Strategien beim Lösen von Sachaufgaben, insbesondere mit Problemcharakter anzubieten. Es werden in jedem Band ca. zehn ganz konkrete Lösungsverfahren/Strategien präsentiert. Zu jeder Strategie werden Vorschläge zur gemeinsamen Erarbeitung angeboten. Aufgabenkarten helfen beim Üben bestimmter Strategien. Tippkarten, die Impulse und Fragen enthalten, können die Kinder vor, während oder nach der Arbeit benutzen, um zu Lösungen gelangen bzw. sie zu überprüfen. Abschließend werden auch Beispielstrategien mit Lösungen vorgestellt.

HENGARTNER, Elmar, HIRT, Ueli, WÄLTI, Beat (Hrsg., 2006): *Lernumgebungen für Rechenschwache bis Hochbegabte.* Zug: Klett und Balmer

Lehrpersonen in der Volksschule erleben innerhalb ihrer Klassen ein breites Spektrum mathematischer Kompetenzen. So gibt es immer eine Anzahl sehr guter Rechner/innen sowie einige langsamere Schüler/innen. Zwischen diesen Gegensätzen steht die Mehrzahl der Lernenden, deren Fähigkeiten jedoch nicht homogen, sondern wiederum breit gestreut sind. Die Unterrichtsvorschläge aus dem Titel "Lernumgebungen für Rechenschwache bis Hochbegabte" ermöglichen es Lehrpersonen, alle Kinder einer Klasse an den gleichen Aufträgen arbeiten zu lassen und dabei jedes Kind auf dem ihm angemessenen Niveau zu fordern. Im Zentrum stehen die grundlegenden Themen des Mathematikunterrichts der Primarstufe. Alle Lernumgebungen wurden in der Unterrichtspraxis mehrfach erprobt. Kernstücke des Buches sind die kommentierten Schülerdokumente aus den Erprobungen, die das Spektrum möglicher Lernergebnisse veranschaulichen. Die beigelegte CD-ROM enthält Kopiervorlagen zu den Lernumgebungen.

HIRT, Ueli, WÄLTI, Beat (2008): *Lernumgebungen im Mathematikunterricht. Natürlich differenzieren für Rechenschwache und Hochbegabte.* Seelze: Kallmeyer

Die Unterrichtsbedingungen in einer Klasse mit Schülerinnen und Schülern, die unterschiedliche Lernvoraussetzungen mitbringen, erfordern besondere Aufmerksamkeit. Lernumgebungen sind Aufgabenpakete, welche sowohl für langsam Lernende zugänglich sind, aber auch dank ihrer Reichhaltigkeit Forderungen für Hochbegabte bieten. Das Niveau der Aufgabenbearbeitung bestimmen die Kinder selber. HIRT und WÄLTI entwickelten und erprobten gemeinsam mit Lehrpersonen und Studierenden in einem mehrjährigen Projekt Lernumgebungen zu zentralen Themengebieten der Volksschulmathematik. Die Autoren zeigen, wie Lernumgebungen gewinnbringend im Mathematikunterricht der Grundschule eingesetzt werden können. Das Buch enthält praktische Vorschläge für einen differenzierten Mathematikunterricht basierend auf vielen Originaldokumenten der Lernenden. Auch die fachliche Relevanz, unabdingbar beim Umgang mit Lernumgebungen, wird beschrieben.

LEUDERS, Timo, HEFENDEHL-HEBEKER, Lisa; WEIGAND, Hans-Georg (Hrsg., 2009): *Mathemagische Momente.* Berlin: Cornelsen

Das Buch präsentiert verschiedene Beiträge aus der Grundschule und Sekundarstufe 1. Zu jedem Beitrag gibt es ein oder mehrere konkrete Unterrichtsbeispiele, didaktische Erläuterungen zum Hintergrund und konkrete Umsetzungsvorschläge für eine Verwendung im Rahmen von Fortbildungsveranstaltungen. Hinweise zur Weiterarbeit mit Literatur, Internet und der beiliegenden DVD ergänzen die Ausführungen. Auf der DVD sind zu jedem Beitrag Videos mit Unterrichtsausschnitten, Arbeitsblätter für den Unterricht bzw. für die Fortbildung und Powerpoint-Vorträge zur Weiterverwendung zu finden.

MAAK, Angela (2003): *So geht's: Zusammen über Mathe sprechen*. Mülheim an der Ruhr: Verlag an der Ruhr

Die Autorin schlägt einen problemorientierten Unterricht vor, in dem Vorgehensweisen und Lösungsmöglichkeiten der Kinder, die in Gruppen gefunden und in gemeinsamen Gesprächen reflektiert werden. Die Kinder hinterfragen, beschreiben, diskutieren, begründen und verstehen. Das Buch enthält anregende Beispiele mit Kopiervorlagen und direktem Unterrichtsbezug, allerdings entsprechen einige Beispiele nicht dem österreichischen Lehrplan.

MAASS, Katja (2009): *Mathematikunterricht weiterentwickeln. Aufgaben zum mathematischen Modellieren. Erfahrungen aus der Praxis. Für die Klassen 1 bis 4*. Berlin: Cornelsen Scriptor

Der Umgang mit realitätsbezogenen Aufgaben ist das zentrale Thema des allgemein mathematischen Kompetenzbereichs Modellieren. In diesem Buch wird der Modellierungsprozess beschrieben. Zusätzlich werden Hilfestellungen zur Bearbeitung angeboten und ein konstruktiver Umgang mit Fehlern gezeigt. Zu einer Vielzahl realistischer Modellierungsaufgaben, die von Lehrerinnen und Lehrern gestaltet und beschrieben sind, gibt es Lösungen und didaktische Hinweise. Ausgewählte Unterrichtseinheiten werden ausführlich dargestellt.

NÜHRENBÖRGER, Markus, PUST, Silke (2006): *Mit Unterschieden rechnen. Lernumgebungen und Materialien für einen differenzierten Anfangsunterricht*. Mathematik. Seelze: Kallmeyer

Dieses Buch bietet Vorschläge für die Organisation und Umsetzung eines differenzierten Mathematikunterrichts auf der Grundstufe 1. Lerninhalte, Aufgabenformate und Medien wurden so gewählt, dass die gleichzeitige Arbeit aller Kinder an einem Thema möglich ist und ein kooperativ-kommunikativer Austausch zwischen den Kindern stattfinden kann. CD-ROM mit Material und Kopiervorlagen.

PADBERG, Friedhelm (2005): *Didaktik der Arithmetik für Lehrerbildung und Lehrerfortbildung (3. Auflage)*. Heidelberg: Spektrum Akademischer Verlag.

Das Buch beschreibt übersichtlich und gut gegliedert die Kenntnisse, die ein(e) Volksschullehrer(in) haben sollte. Der Autor charakterisiert mathematisch und didaktisch den Arithmetikunterricht und seine alltäglichen Probleme. Dank konsequenter Praxisorientierung und einer Vielzahl erläuternder Beispielen aus bundesdeutschen Schulbüchern finden Lehrpersonen sinnvolle Anregungen für den eigenen Unterricht. (Literaturempfehlung aus dem *Praxishandbuch für „Mathematik“, 4. Schulstufe*)

RADATZ, Hendrik, SCHIPPER, Wilhelm, DRÖGE, Rotraud, EBELING, Astrid (1996): *Handbuch für den Mathematikunterricht 1. Schuljahr*. Hannover: Schroedel

RADATZ, Hendrik, SCHIPPER, Wilhelm, DRÖGE, Rotraud, EBELING, Astrid (1998): *Handbuch für den Mathematikunterricht 2. Schuljahr*. Hannover: Schroedel

RADATZ, Hendrik, SCHIPPER, Wilhelm, DRÖGE, Rotraud, EBELING, Astrid (1999): *Handbuch für den Mathematikunterricht 3. Schuljahr*. Hannover: Schroedel

SCHIPPER, Wilhelm, DRÖGE, Rotraud, EBELING, Astrid (2000): *Handbuch für den Mathematikunterricht 4. Schuljahr*. Hannover: Schroedel

Die Handbuchreihe bietet zahlreiche Anregungen, Hilfen, Übungen und auch Kopiervorlagen zu allen inhaltlichen Themen des Mathematikunterrichts von der ersten bis zur vierten Schulstufe. Sie ist ein willkommenes Nachschlagewerk für die alltägliche Unterrichtspraxis. Den Kern jedes Handbuches bilden die theoretischen Hintergrundinformationen und ausführlichen Praxisanregungen zu den drei zentralen Inhaltsbereichen Arithmetik, Geometrie und Sachrechnen/Größen. Jeder Band wird ergänzt durch zahlreiche Kopiervorlagen und eine (bundesdeutsche) Lehrstoffübersicht. (Literaturempfehlung aus dem *Praxishandbuch für „Mathematik“, 4. Schulstufe*)

RASCH, Renate (2003): *42 Denk- und Sachaufgaben. Wie Kinder mathematische Aufgaben lösen und diskutieren*. Seelze: Kallmeyer

Das Buch stellt Aufgaben vor und umreißt kurz deren Struktur und didaktischen Gehalt. Anschließend wird beschrieben, welche unterschiedlichen Lösungsstrategien die Kinder entwickelt haben. Deren Lösungen wird anhand von Rechnungen und Zeichnungen dokumentiert. Ein Buch, das Einblicke in das mathematische Denken und Arbeiten von Kindern gewährt und zugleich Lehrerinnen und Lehrern

einen Aufgabenfundus bereitstellt, der bei Schülerinnen und Schülern das Entwickeln von eigenständigen Lösungsstrategien fördert.

RASCH, Renate (2009): *Offene Aufgaben für individuelles Lernen im Mathematikunterricht der Grundschule 1 und 2. Aufgabenbeispiele und Schülerbearbeitungen*. CD-ROM mit Aufgabenblättern (2. Auflage). Donauwörth: Auer

RASCH, Renate (2009): *Offene Aufgaben für individuelles Lernen im Mathematikunterricht der Grundschule 3 und 4. Aufgabenbeispiele und Schülerbearbeitungen*. CD-ROM mit Aufgabenblättern (2. Auflage). Donauwörth: Auer

Die beiden vorliegenden Bände zum Arbeiten mit offenen Aufgaben sollen Lehrpersonen ermutigen, häufiger Aufgabenstellungen zu wählen, die auf den individuellen Voraussetzungen der Lernenden aufbauen. Aus allen Bereichen der Grundschulmathematik werden Aufgaben vorgestellt. Jedem Beispiel angeschlossen sind Arbeitsprodukte der Kinder, die zeigen, wie diese auf verschiedenen Niveaus die Aufgabe bearbeiten können. Die diagnostischen Ergebnisse geben konkrete Hinweise zur Förderung im Bereich Mathematik.

SCHIPPER, Wilhelm (2009). *Handbuch für den Mathematikunterricht an Grundschulen*. Hannover: Schroedel

Das Buch ist eine Fundgrube für Ideen und Denkansätze zur Gestaltung des Mathematikunterrichts von der ersten bis zur vierten Schulstufe. Im ersten Teil werden allgemeine Ziele, Modelle und Prinzipien des Mathematikunterrichts knapp diskutiert, außerdem wird ein kurzer Überblick über die Geschichte des Mathematikunterrichts gegeben. Der zweite und umfassendste Teil des Buches erläutert die Unterrichtsinhalte von der ersten bis zur vierten Schulstufe. Neben einer Begriffsbestimmung, Hinweisen zur methodischen Vorgangsweise enthält jeder Abschnitt Vorschläge zur Aufarbeitung im Unterricht. Der dritte Teil behandelt oft diskutierte Themen, wie z. B. Spielen und Üben im Mathematikunterricht oder Lernschwierigkeiten.

SCHÜTTE, Sybille (2008): *Qualität im Mathematikunterricht der Grundschule sichern. Für eine zeitgemäße Unterrichts- und Aufgabenkultur*. München: Oldenbourg

Die Autorin beschreibt die Kernideen einer zeitgemäßen Aufgaben- und Unterrichtskultur. Sie verbindet aktuelle didaktische Erkenntnisse mit den Anforderungen des Unterrichtsalltags. Themen sind Kriterien an die Auswahl der Aufgaben. Im Zentrum steht dabei die Gestaltung eines Unterrichts, in dem die Kinder selbstständig auf ihrem Niveau arbeiten, aber auch lernen, über Mathematik zu kommunizieren. Thematisiert wird auch die Bewertung von Leistungen nach den neuen Kompetenzanforderungen.

SELTER, Christoph, SUNDERMANN, Beate (2006): *Beurteilen und Fördern im Mathematikunterricht*. Cornelsen: Scriptor

Schularbeiten sind ein wichtiges, sollen aber nicht das zentrale Element der Leistungsbeurteilung sein. Fördernde und individualisierende Elemente einer alternativen, aber auch herkömmlichen Leistungsfeststellung, wie schriftliche und mündliche Standortbestimmungen, informative und offene Aufgaben, Lernberichte, Selbstbeurteilung und ermutigende Rückmeldungen, werden vorgestellt.

SPIEGEL, Hartmut & SELTER, Christoph (2003): *Kinder & Mathematik. Was Erwachsene wissen sollten*. Seelze-Velber: Kallmeyer

Das Buch zeigt anhand von anschaulichen Beispielen Einsichten in das Denken der Kinder. Geschrieben ist das Buch für Erwachsene, sowohl für Eltern als auch für Lehrer/innen. Mathematik wird als Tätigkeit beschrieben, bei der man selbstständig Entdeckungen machen und Freude am Denken gewinnen kann. Die Ausführungen sind weniger für den Unterricht selbst gedacht, sie sollen vielmehr die ihn begleitende Reflexion anregen.

ULM, Volker (Hrsg., 2008): *Gute Aufgaben Mathematik. Heterogenität nutzen. 30 gute Aufgaben für die Klassen 1 bis 4*. Cornelsen: Scriptor

Jedes Kind soll nach seinen unterschiedlichen Begabungen, Fähigkeiten, Fertigkeiten und Erfahrungen gefördert werden. Doch wie ist das im Schulalltag zu leisten? Realitätsbezogene Themen und offene Aufgabenstellungen sind zwei mögliche Zugänge. Sie regen die Kinder an, sich mit den mathematischen Inhalten intensiv auseinanderzusetzen. Der Bezug zu den bundesdeutschen Bildungsstandards wird angeführt. Die Begleit-CD enthält sowohl Kopiervorlagen für jedes der 30 Buchkapitel als auch zusätzliche Materialien.

WALTHER, Gerd et al. (Hrsg., 2008): *Bildungsstandards für die Grundschule: Mathematik konkret*. Cornelson Scriptor

Dieses Buch bezieht sich auf die Bildungsstandards für die Grundschule der Bundesrepublik Deutschland, die sich von den österreichischen unterscheiden. Das Buch präsentiert ein breites Spektrum an Aufgaben und Anregungen für die Umsetzung dieser Standards im Unterricht und in der Fortbildung. Die Aufgaben wurden von Lehrpersonen im Unterricht erprobt. Die Begleit-CD enthält sämtliche Aufgaben, exemplarische Schüler/innen/lösungen und weitere Unterrichtsbeispiele. (Literaturempfehlung aus dem *Praxishandbuch für „Mathematik“, 4. Schulstufe*)

Internet-Adressen

<http://imst.uni-klu.ac.at/imst-wiki/index.php/Hauptseite>

Internetseite des Projekts **Innovation machen Schulen top**. Mit Hilfe der Suchfunktion findet man Projekte im Bereich Mathematik Volksschule.

<http://www.mathe-projekt.ch>

Internetadresse des Projekts von HENGARTNER, Elmar, und HIRT, Ueli und WÄLTI, Beat: *Lernumgebungen für Rechenschwache bis Hochbegabte: Natürliche Differenzierung im Mathematikunterricht*. Unter www.zahlenbu.ch sind zusätzlich Vorschläge zu einer förderlichen Leistungskultur aus diesem Projekt.

<http://www.nibis.de/~nealon/lektionen/mags/>

nibis.de ist der Bildungsserver des Landes Niedersachsen. *MAGS - Mathematik in der Grundschule* sind Lektionen für die internetgestützte Fortbildung mit Dokumenten, PP-Präsentationen und Videobeispielen. Schwerpunktmäßig werden die bundesdeutschen allgemeinen mathematischen Kompetenzen vorgestellt. Die WEB-Site wird mit Stand 26. November 2008 angegeben.

<http://www.rechenschwaecher.at/>

Internetadresse des Rechenschwächeinstituts Wien – Graz von Mag. Michael GAIDOSCHIK und seinen Mitarbeitern.

<http://www.sinus-grundschule.de/>

Internetadresse des Projekts *Sinus an Grundschulen*, in dem Lehrpersonen unterstützt werden, in Netzwerken, sei es in der eigenen Schule oder regional schulübergreifend den mathematischen und naturwissenschaftlichen Grundschulunterricht weiterzuentwickeln. In 10 Modulbeschreibungen erörtern Mathematikdidaktiker aktuelle didaktisch-methodische Konzepte für Lehrer(innen). Als Beispiel eines Zwischenberichts sei http://grundschule.bildung-rp.de/fileadmin/user_upload/grundschule.bildung-rp.de/Downloads/SINUS/Publikationen/SINUS_Zwischenbericht_4OKT.pdf des Bundeslands Rheinland-Pfalz angeführt.

<http://www.pikas.tu-dortmund.de/>

Internetadresse eines Kooperationsprojekts zur Weiterentwicklung des Mathematikunterrichts an Grundschulen.

Im Teilprojekt PIK erarbeitet ein Team aus Lehrkräften und Fachdidaktikern Materialien zur Weiterentwicklung des Mathematikunterrichts an Grundschulen.

Auf der Materialseite PIK finden Sie Fortbildungs-, Unterrichts- und Informationsmaterialien für zeitgemäßen Mathematikunterricht.

BM:UKK (Hrsg., 2008): *Die schulische Behandlung der Rechenschwäche. Eine Handreichung*. URL:

<http://www.schulpsychologie.at/uploads/media/rechenschwaechen.pdf>

[2. Mai 2011]

MASS, Katja (2008): *Mathematik braucht man im Leben!* In: Technischer Jugendfreizeit- und Bildungsverein (tjfbv) e. V. (Hrsg.): *Kontextis Arbeitsheft 2008*. URL: http://www.kontexis.de/upload/pdf/Arbeitsheft/AH-03_2008.pdf

[2. Mai 2011]

Zeitschriften

Grundschule

URL: <http://www.die-grundschule.de/>

Die *Grundschule* enthält aktuelle Themen aus allen Unterrichtsgegenständen.

Sie erscheint monatlich (die Ausgaben 7/8 als Sommerdoppelheft).

Einzelheft-Preis: 11,00 EUR

Jahresabonnement für Privatpersonen: 90,20 EUR

Versandkosten: 1,35 EUR pro Einzelheft;

Praxis Grundschule

URL: <http://www.praxisgrundschule.de/>

Die *Praxis Grundschule* enthält aktuelle Themen aus allen Unterrichtsgegenständen, sehr unterrichtsnah, mit vielen Kopiervorlagen.

Sie erscheint 6mal jährlich (Januar, März, Mai, Juli, September, November).

Einzelheft-Preis: 12,50 EUR

Jahresabonnement für Privatpersonen: 57,60 EUR

Versandkosten: 1,35 EUR pro Einzelheft;

Die Grundschulzeitschrift

URL: <http://www.grundschulzeitschrift.de>

Die Grundschulzeitschrift widmet sich in jedem Heft einem Thema im Grundschulbereich. Sie erscheint 10mal jährlich (6 Themenhefte, 1 Doppelheft und 2 Materialpakete). Im Jahresabonnement-Bezugspreis sind das Friedrich Jahresheft und eine Ausgabe der Reihe SCHÜLER enthalten.

Einzelheft-Preis: 13,00 EUR

Jahresabonnement für Privatpersonen: 99,00 EUR

Versandkosten pro Jahr: 16,60 EUR

Grundschulmagazin

URL: <http://www.oldenbourg-klick.de/zeitschriften/grundschulmagazin/home/>

Das *Grundschulmagazin* widmet sich in jedem Heft einer aktueller Thematik aus allen Unterrichtsgegenständen. Es erscheint 6mal jährlich. Es besteht jeweils aus einem Heft und einer CD-ROM mit veränderbaren Dateien, die für den eigenen Unterricht adaptiert werden können.

Einzelheft-Preis: 14,90 EUR

Jahresabonnement, inklusive CD-ROMs: 66,90 EUR

Versandkosten pro Jahr: 13,80 EUR

Grundschule Mathematik

URL: [http://www.friedrichonline.de/go/Schule%20&%20Unterricht/Grundschule/](http://www.friedrichonline.de/go/Schule%20&%20Unterricht/Grundschule/Mathematik/Zeitschrift%3A+Grundschule+Mathematik)

[Mathematik/Zeitschrift%3A+Grundschule+Mathematik](http://www.friedrichonline.de/go/Schule%20&%20Unterricht/Grundschule/Mathematik/Zeitschrift%3A+Grundschule+Mathematik)

Grundschule Mathematik widmet sich in jedem Heft einem Thema des Mathematikunterrichts.

Sie erscheint 4mal jährlich. Sie besteht jeweils aus einem Heft und einem Materialpaket, das nicht nur Kopiervorlagen, sondern auch fertige Materialien beinhaltet.

Einzelheft-Preis (ohne Materialien): 9 EUR

Jahresabonnement, inklusive Materialien: 78,00 EUR

Versandkosten pro Jahr: 10,00 EUR

Grundschulunterricht Mathematik

URL: <http://www.oldenbourg.de/osv/grundschule/>

Grundschulunterricht Mathematik widmet sich in jeder Ausgabe einem Thema des

Mathematikunterrichts, auch mit konkreten Beispielen und Ideen für die Unterrichtsarbeit.

Einmal pro Jahr erscheint eine Zeitschrift „Material extra“ mit weiteren konkreten Materialien.

Sie erscheint 4mal jährlich (Februar, Mai, August, November).

Einzelheft-Preis: 10,50 EUR

Jahresabonnement für Privatpersonen: 32,90 EUR

Versandkosten pro Jahr: 9,20 EUR